

Fragebogen zum Erstgespräch/Basis Information

Zu der Vereinbarung zum Erstgespräch benötige ich einige wichtige Informationen. Hierfür bitte ich um Ihr Verständnis und Ihre kurze Kooperation. Diese hier angegebenen **Basisdaten** unterliegen selbstverständlich jetzt schon der im Gesetz geregelten **ärztlichen Schweigepflicht** und verlassen unter keinen Umstand meine Praxis.

Vor und Nachnamen:

Geburtsdatum:

Straße:

Postleitzahl/Ort:

E-Mail-Adresse (wichtig!):

Telefonnummer (Festnetz):..... **Mobilnummer:**

Weitere im Haushalt lebende Personen, die über die angestrebte **Psychotherapie** informiert sind:

.....

1. Nehmen Sie zurzeit **Medikamente** ein? Wenn ja, bitte geben Sie diese an!

.....

Bitte **unterstreichen** (keine Textmarker) Sie folgende zutreffende Angaben:

2. **Wurde in den letzten zwei Jahren eine ambulante Psychotherapie bereits durchgeführt?**
Nein / Ja, und zwar eine – Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Psychoanalyse (eine stationäre Behandlung zählt nicht dazu).

3. **Folgenden Symptome, Klagen veranlassen mich, einen Psychotherapeuten aufzusuchen:**

Kopfschmerzen – Schwindel – Schwächeperioden (Ohnmacht) – Müdigkeit – Herzklopfen – Magenbeschwerden – Heißhunger – Appetitlosigkeit – Verdauungsstörungen – Schlaflosigkeit - Alpträume, Spannungszustände – Ärgergefühle – innere Anspannung/Unruhe – Reizbarkeit – Selbsthass – Stimmungsschwankungen – Alkoholsucht – starker Alkoholgenuss – übermäßiger

Zigarettenkonsum

Zittern – Einnehmen von Beruhigungsmitteln – Einnehmen von Drogen – Unfähigkeit zu entspannen – Ängste – Panikattacken – sexuelle Probleme – Unzufriedenheit mit der beruflichen Tätigkeit – Unzufriedenheit mit sich selbst und/oder mit dem Partner – Partnerschaftskonflikte – Minderwertigkeit – ablehnen von Wochenenden/Urlaub – Schwierigkeiten, sich zu amüsieren – starke Schüchternheit – Unfähigkeit Freundschaften zu schließen – Wut – Probleme mit Gewalt – Selbstverletzungen – Gefühl von Einsamkeit – Unfähigkeit Entscheidungen zu treffen – Unfähigkeit eine Arbeit längere Zeit zu behalten - Konzentrationsstörungen – schlechte familiäre Verhältnisse – finanzielle Schwierigkei-